Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stettin, den 11. April 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage die 3. Filiale hier am Orte eröffnete.

Die Herren Verleger bitte ich um Zusendung ihrer Kataloge in zweifacher Zahl direkt per Kreuzband nach Luisenstr. 14.

Meinen Bedarf wähle ich auch für dieses Geschäft selbst.

Hochachtungsvoll

H. Peters Christl. Buch- u. Kunsthdlg.

Libreria Nacional y Extranjera Madrid, S. Bernardo 20.

Der Unterzeichnete bittet davon Kenntnis zu nehmen, dass er am 1. April d. J. von der Leitung der Libreria Nacional y Extranjera zurückgetreten ist.

Arthur Beyer.

Ich erlaube mir dem geehrten Buchhandel die Mitteilung zu machen, dass ich vom 1. April ab die Leitung der unterzeichneten Buchhandlung wieder übernommen habe.

Hochachtungsvoll

Luis Jiménez Leiter und Vertreter der Libreria Nacional y Extranjera.

Bur gutigen Beachtung.

hierdurch zeige ich ergebenft an, daß ich mein Geschäft von halle a C. nach

- Jena -

verlegt habe.

Jena, ben 31. Märg 1904.

S. 28. Schmidt's Berlagsbuchhandlung und Antiquariat Guftav Taufcher.

Süddeutschen und Berliner Handlungen diene hiermit zur Kenntnis, dass ich meine Auslieferungsstellen

in Stuttgart (b. d. Fa. Strecker & Schröder)

und Berlin (b. d. Fa. Mickisch & Co.)

seit 1. d. M. aufgegeben habe.

Mein Buchverlag wird jetzt nur noch in München und Leipzig expediert. Direkte Bestellungen erbitte ich stets nach München.

Hochachtungsvoll

München, den 5. April 1904.

Albert Langen Verlags-Konto.

Erlaube mir höflichst anzuzeigen, daß ich in Gutin (Holstein) eine Buchhandlung, Papier- und Schreibwarengeschäft eröffnet habe. Meine Kommission beforgt herr R. F. Koehler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gutin, im Marg 1904.

Ernft 3vens.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung der Firma:

Deutscher Industrie-Verlag G. m. b. H.

in Berlin W. 9., Köthenerstr. 18. Leipzig, den 9. April 1904.

Gustav Brauns.

Berfaufsantrage.

In grosser Universitätsstadt ist eine Buchhandlung mit gewinnbringendem gr. Lesezirkel für 10000 M zu verkaufen. Aus dem Geschäft ist mit nur wenigen tausend Mark Betriebskapital noch viel zu machen. Dasselbe bietet eine gesicherte Existenz.

Angebote unter J. B.

1125 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit für Gründung oder Erweiterung junger Unternehmungen

bietet sich, indem ein größerer Berlag einen in sich abgeschlossenen ansehnlichen Zweig seiner Verlagsproduktion wegen Aufgabe dieser Richtung zu hervorragend günstigen Bedingungen abgibt. Interessenten, die besonders katholische Richstung vertreten, wollen sich unter Chiffre K. M. ‡ 1113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

In schöner, grosser Ostseehafenstadt ist eine über 40 Jahre bestehende Buch- und Musikalienhandlung f. 13500 & zu verk. Anzahl. 7000 & Ang. ernstl. Refl. erb. u. 688. Dresden 14. Julius Bloem.

Berlagsverkauf.

Ilm mich meiner Buchdruckerei, Geschäftsbücher- und Papierwarenfabrit 2c. für die Folge ausschließlich widmen zu können, setze ich meinen gesamten Buchverlag (allgemeiner, gewerblicher und pädagogischer Richtung) im ganzen oder in einzelnen Werken dem Berkauf aus.

Bur Gründung eines Berlags, sowie gur Angliederung an einen solchen (Rord oder Sid) gleich wohl geeignet. Günftiges Objekt

im Betrage von ca. 20 000 M. Ungebote unter W. L. # 1116 befördert die Gefchäftsftelle des Börfenvereins.

Verlagsunternehmen

(Beitschrift), das hinsichtlich Abonnenten u. Inserataufträgen ständig vorwärtsschreitet, ist wegen Austritts eines Teilhabers bald zu verkaufen. Preis mäßig, doch müssen Reslettanten ca. 40—50 000 M zur Bersfügung, bezw. zum Betriebe haben, zumal eine Ausdehnung das Unternehmen recht nutbringend gestalten würde.

Angebote unter H. M. # 1182 an die Geschäftsftelle des Börfenvereins.

Buch- u. Musikalienhandlung mit Nebenbr. in schön, mitteldeutsch. Residenz ist zu verkaufen. Preis d. Gesch. 15500 %, ohne Musik- u. Instrumentenabteilg. 12000 %.—
Beste Geschäftslage in Nähe mehr. Schulen. Anfr. ernstl. Refl. erb. u. 598.

Dresden 14. Julius Bloem.

Bekannter grosser Jugendschriftenverlag soll verkauft werden, weil Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will. Näheres unter L. H. ‡ 1180 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Aufgabe des Berlages ift dieser ganz oder in geteilten Gruppen zu verstaufen. Junge Kollegen, die sich selbständig machen wollen und über ca. 40 000 % versfügen, sinden durch die Übernahme des ges. Berlages eine sichere und aussichtsvolle Eristenz. Die einzelnen Gruppen in der Höhe von 15 – 20 000 % bieten ebenfalls eine günstige Basis zur Etablierung und bestehenden Berlagsgeschäften eine vorteilhafte Erweiterung ihres Berlages. Der Charafter des Berlages besteht in populären und patriotischen Werfen, sowie Reiseliteratur. Gef. Anfragen unter O. H. # 1158 durch die Geschäftsstelle d. B.=B. erbeten.

Raufgesuche.

Buchhandlung zu kaufen gefucht; verfüge über größ. Kapital, bevorzuge Mittels ober Nordbeutschland. Übernahme kann sofort erfolgen. Diskretion zugesichert. Gef. Angeb.erb.u.M.N.202 a.d. Geschäftsst. d.B.-B.

In Mittel= oder Gudbeutschland event. Ofterreich-Ungarn suche ich eine gutgebende Buchhandlung zu taufen.

Gefl. Angebote unter gleichzeitiger Ungabe näherer Unterlagen erbitte post= lagernd E. Sch. Jena.

Fertige Bücher.

"APULLU"

Central-Organ für Amateur-Photographie.

Redaktion: Hermann Schnauss.

Monatlich zwei reich illustrierte Hefte. Vierteljährl. 1 26 50 3, 1 26 10 3 bar u. 13/12 Exemplare.

Das beliebteste Amateur-Blatt!

Jeder Liebhaberphotograph wird Bezieher!

Probenummern nebst Vertriebsmaterial stehen jederzeit gern unberechnet zu Diensten.

Dresden-A. 16.

Verlag des "Apollo".

Wir bitten auf Lager nicht fehlen gu laffen:

v. Borel. 8. Aufl. (1900). 2 M ord., 1 M 50 & netto u. 7/6.

Wisniewski, Der Lehrer im amtl. Derkehr m. d. Schulbehörden. 7. Aufl. Geb. 1 . 25 & ord., 95 & no. u. 13/12.

Braunsberg. Supe's Buchidig. (Emil Bender).

430*